

November 2009

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Mag. Elisabeth Scheicher

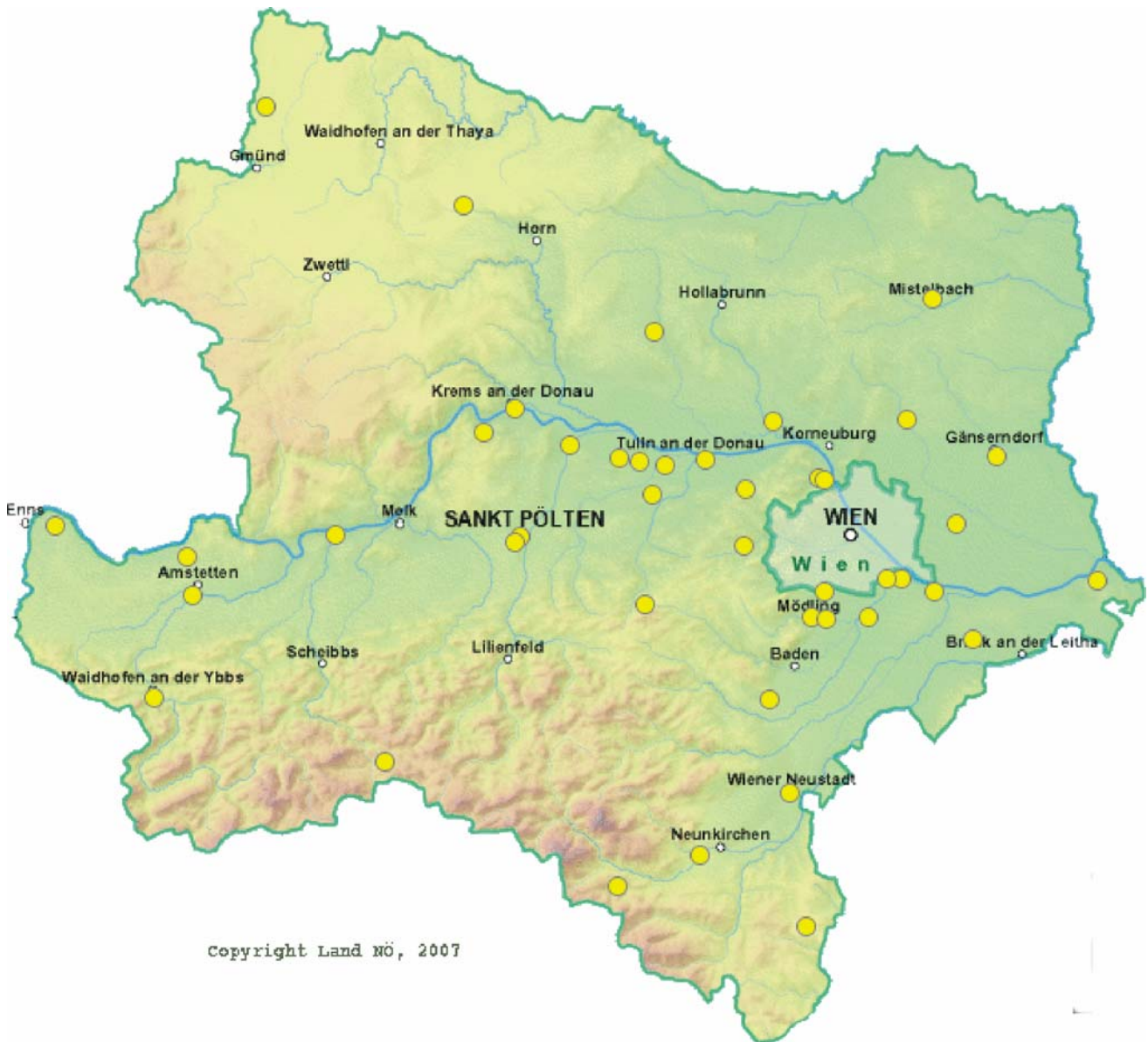


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Kematen		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3331 Kematen/Ybbs; Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Wiener Neudorf		✓	✓			✓	✓	✓		Wohngebiet Nähe A2	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff		Mittelwert			
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit					
		HMW	MW8	TMW	JMW
SO₂	µg/m ³	200*)		120	
NO₂	µg/m ³	200			30**)
PM₁₀	µg/m ³			50***)	40
CO	mg/m ³		10		
Alarmwerte					
		MW3			
SO₂	µg/m ³	500			
NO₂	µg/m ³	400			
Schutz der Ökosysteme und der Vegetation					
		Mittelwert			
		Kalenderjahr	1.Okt. – 31. Juni	Tagesmittelwert	
SO₂	µg/m ³	20	20	50	
NO_x	µg/m ³	30		80	

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Juni 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Juni jedes Jahres bis 1. Juni 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Juni 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Juni 2010 bis 31. Dezember 2011.

****) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte		
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1	
Ozon	µg/m ³	180	240
Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit			
MW8			
120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)			
Zielwert für den Schutz der Vegetation			
AOT40			
18 000 µg/m ³ h berechnet von Juni bis Juli, gemittelt über 5 Jahre			

WITTERUNGSVERLAUF NOVEMBER 2009

Datum	Wetterlage	
1.	HE	Österreich liegt am Rand eines Hochdruckgebietes über Osteuropa. Während es in den östlichen Landesteilen durch Hochnebel trüb und kalt bleibt scheint im Westen und Süden zeitweise die Sonne. Höchstwerte zwischen 1 °C im Waldviertel und 15 °C im leicht föhnigen Vorarlberg.
2.-4.	TS	Ein Genuatief sowie eine Kaltfront aus Nordwesten sorgen in weiten Teilen Österreichs für Niederschläge. Die Schneefallgrenze sinkt südlich des Alpenhauptkamms in der Nacht auf den 3. zum Teil bis in tiefe Lagen, selbst im Grazer Raum reicht es für eine dünne Schneedecke. Am 3. zieht das Tief nach Südosten ab und die Niederschläge klingen allmählich ab. Die Temperaturen liegen meist nur zwischen 3 und 7 °C, nur im äußersten Westen werden Höchstwerte von knapp über 11 °C erreicht. Am 4.d.M. sorgt das nächste Genuatief für unbeständiges Wetter. Die Sonne zeigt sich kaum und die Temperaturen bleiben unverändert.
5.	TB	Ein Tief über den Britischen Inseln steuert etwas mildere Luft in den Westen und Norden von Österreich. Hier steigen die Temperaturen mit Sonnenschein im Tagesverlauf auf bis zu 12 °C an. Im Süden bleibt es bei wechselnder Bewölkung etwas kühler und in Ostösterreich lässt beständiger Hochnebel nur Höchstwerte von 4 bis 7 °C zu.
6.	TS	Ein Tiefdruckgebiet zieht südlich von Österreich vorbei und sorgt von Oberkärnten bis ins südliche Niederösterreich für leichten bis mäßigen Regen. Schnee fällt nur Gebirge. In den übrigen Landesteilen sind die Niederschlagsmengen gering. Die Temperaturen liegen zwischen 2 und 10 °C.
7.	TB	Während sich in Teilen Ober- und Niederösterreichs sowie in den Becken und Tälern im Süden teils hartnäckiger Hochnebel hält, zeigt sich im Westen länger die Sonne. Die Temperaturen legen etwas zu und erreichen 6 bis 11 °C.
8.-9.	TS	Ein Tief über dem Golf von Genua steuert abermals feuchte Luft nach Österreich, wobei die Schneefallgrenze in Osttirol und Oberkärnten bis in einige Täler sinkt. Am 9. d.M. zieht das Tief nach Süden ab und die Niederschläge klingen ab. Die Temperaturen liegen zwischen 4 °C in den südlichen Alpentälern und 12 °C im östlichen Flachland.
10.-11.	Vb	Das Italientief zieht in einem weiten Bogen über den Balkan und Osteuropa ins Baltikum und steuert somit weiterhin Wolken in den Norden und Osten Österreichs. Zu nennenswerten Niederschlägen kommt es aber nicht. Die Sonne zeigt sich nur im Süden sowie im äußersten Westen. Hier wird es mit 9 bis 12 °C auch am wärmsten, in den bewölkten Gebieten erreichen die Temperaturen nur 4 bis 7 °C.
12.	h	Schwacher Hochdruckeinfluss sorgt in weiten Teilen Österreichs für sonniges und mildes Wetter und Temperaturen zwischen 7 und 12 °C. Im Westen bringt eine schwache Störung teils leichten Regen und etwas kühlere Temperaturen.
13.	HE	Ein Hoch über Osteuropa sorgt in Österreich für sonniges und ausgesprochen mildes Wetter. Die Höchstwerte erreichen 10 bis 15 °C.
14.-16.	TB	Ein mächtiger Tiefdruckkomplex über den Britischen Inseln sorgt in dieser Region für anhaltende Regenfälle. In Österreich bringen Ausläufer dieses Tiefs im Norden und Westen immer wieder dichte Wolken und teils leichte Niederschläge. Tagsüber zeigt sich aber fast überall die Sonne – am längsten im Süden - und die Temperaturen erreichen extrem milde 7 bis 19 °C, wobei es in Teilen Vorarlbergs am wärmsten ist.
17.-18.	W	Mit einer westlichen Strömung gelangt weiterhin ausgesprochen milde Luft in den Alpenraum. Verbreitet scheint die Sonne und die Temperaturen steigen auf 12 bis 17 °C, punktuell werden in Salzburg sogar 20 °C erreicht. Nur im östlichen Flachland bleibt es bei teils beständigem Hochnebel deutlich kühler.
19.-21.	H	Ein Hochdruckgebiet sorgt für überwiegend sonniges und warmes Wetter. Nur im Süden sowie im Osten kann sich gebietsweise zäher Hochnebel halten. Außerhalb der Nebelregionen erreichen die Tageshöchstwerte 10 bis 20 °C.
22.	TB	Ein Tief über den Britischen Inseln steuert allmählich dichte Wolken nach West- und Nordösterreich. Vor der Front ist es stellenweise aber nochmals sehr warm mit Höchstwerten bis zu 17 °C. Von Unterkärnten bis nach Niederösterreich bleibt es durch Hochnebel jedoch trüb und mit maximal 6 °C deutlich kühler.
23.-24.	W	Von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich kommt es immer wieder zu leichten Niederschlägen, bei Temperaturen zwischen 8 und 15 °C bleibt es für Schneefall aber deutlich zu mild und selbst im Hochgebirge fallen nur wenige Zentimeter Neuschnee. Südlich der Alpen ist es durchwegs sonnig und trocken.
25.-26.	h	Schwacher Hochdruckeinfluss sorgt in Österreich für trockenes und verbreitet sonniges Wetter. Nur vereinzelt kann sich Hochnebel halten. Die Temperaturen gehen leicht zurück und liegen zwischen 8 und 13 °C.
27.-28.	TB	Über den Britischen Inseln bildet sich ein weiterer Tiefdruckkomplex der langsam Richtung Südosten wandert. Von Südwesten her stauen sich zusehends dichte Wolken und besonders in der Steiermark kommt es auch zu leichten Niederschlägen. Nördlich der Alpen ist es zumindest zeitweise sonnig. Je nach Sonne und Wolken liegen die Temperaturen zwischen 5 und 12 °C.
29.	SW	Eine kräftige Süd- bis Südwestströmung sorgt in weiten Teilen Österreichs für föhnigen Südwind und Höchstwerten von 10 bis 17 °C. Nur im regnerischen Osttirol und Oberkärnten sowie in Teilen Ober- und Niederösterreichs bleibt es etwas kühler.
30.	S	Ein kräftiges Genuatief steuert ausgesprochen feuchte Luft an die Alpensüdseite. Von den Öztaler Alpen bis zu den Karawanken regnet und schneit es stark und ohne Unterbrechung. Die Schneefallgrenze liegt jedoch meist über 1500 m und sinkt erst zum Ende der Niederschläge auf etwa 1000 m ab. Innerhalb von 48h fallen in den Öztaler Alpen rund 80 mm in den Karnischen Alpen bis zu 200 mm Niederschlag. In Obervertikal (T) werden vom 30.11. auf den 1.12. 45 cm Neuschnee gemessen, ein Wert wie er um diese Jahreszeit im hinteren Ötztal nur etwa alle 10 Jahre vorkommt. Am 30. d.M. sorgt eine Kaltfront in Vorarlberg und im Westen Tirols für kräftige Niederschläge, welche westlich des Arlbergs bis in tiefe Lagen in Form von Schnee fallen. Im Rheintal werden 10 cm und am Arlberg bis zu 30 cm Neuschnee gemessen. Nach Osten hin fallen nur geringe Niederschlagsmengen und in Niederösterreich und Wien bleibt es sogar überwiegend trocken.

Hohenwarter

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im November 2009

Schwefeldioxid im November 09 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	7	6	3	4	0	0	97,6
Forsthof	2	8	7	4	4	0	0	97,5
Groß Enzersdorf II	2	28	18	5	7	0	0	97,8
Gänserndorf	6	52	34	13	27	0	0	97,6
Hainburg	3	24	17	10	14	0	0	97,8
Heidenreichstein	2	13	9	4	4	0	0	97,2
Irnfritz	1	18	13	5	4	0	0	97,8
Klosterneuburg	3	24	16	8	9	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	25	16	7	10	0	0	97,5
Krems	1	9	8	4	4	0	0	97,6
Mistelbach	3	23	17	9	12	0	0	97,8
Mödling	3	13	12	6	6	0	0	97,8
Neusiedl	4	12	11	7	6	0	0	97,6
Payerbach	2	3	3	2	3	0	0	97,8
Schwechat		23	18	7	9	0	0	65,1
St. Pölten	2	8	6	3	4	0	0	97,4
Stixneusiedl	2	32	19	7	9	0	0	97,8
Streithofen	4	11	11	6	6	0	0	97,7
Traismauer	3	8	8	5	4	0	0	97,7
Trasdorf	4	13	10	6	6	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	2	8	7	3	3	0	0	97,8
Tulln	4	16	14	8	6	0	0	97,7
Wiener Neustadt	2	10	10	4	4	0	0	97,6
Zwentendorf	4	14	12	8	8	0	0	97,6

Stickstoffdioxid im November 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	30	84	75	40	64	0	0	97,4
Bad Vöslau	23	71	60	33	52	0	0	97,4
Biedermannsdorf	34	125	117	65	88	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	17	48	46	31	40	0	0	97,5
Forsthof	15	59	57	30	48	0	0	97,2
Groß Enzersdorf II	21	68	55	37	47	0	0	97,8
Gänserndorf	21	62	52	35	44	0	0	97,4
Hainburg	21	65	51	34	41	0	0	97,8
Heidenreichstein	9	30	25	15	22	0	0	97,2
Kematen	19	50	45	26	41	0	0	97,4
Klosterneuburg	26	78	72	47	59	0	0	97,8
Klosterneuburg Verkehr	38	119	102	61	90	0	0	97,8
Krems	29	88	68	40	64	0	0	97,5
Mödling	28	84	78	49	64	0	0	97,6
Neusiedl	18	59	50	32	41	0	0	97,8
Payerbach	6	29	25	14	15	0	0	97,8
Poehclarn	25	62	49	34	46	0	0	97,7
Purkersdorf	29	75	71	41	64	0	0	97,8
Schwechat	27	96	70	43	59	0	0	97,7
St.Poelten	32	126	110	52	71	0	0	97,2
St. Pölten-Verkehr	50	171	146	79	109	0	0	97,5
St. Valentin A1	31	124	100	48	69	0	0	92,6
Stixneusiedl	20	73	48	37	43	0	0	97,6
Stockerau	37	135	111	53	84	0	0	97,8
Streithofen	18	45	43	32	37	0	0	97,8
Traismauer	22	63	56	33	47	0	0	97,7
Trasdorf	19	46	43	31	39	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	17	71	60	35	48	0	0	97,8
Tulln	24	86	73	33	48	0	0	97,8
Vösendorf	31	158	124	52	84	0	0	97,5
Wiener Neudorf	35	162	115	59	83	0	0	97,6
Wiener Neustadt	24	73	69	38	58	0	0	97,7
Wolkersdorf	21	64	62	40	55	0	0	97,8
Zwentendorf	22	72	58	34	46	0	0	97,6

Ozon im November 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	14	73	71	60	61	0	0	97,6
Annaberg	51	88	88	86	83	0	0	97,4
Bad Vöslau	22	77	75	70	70	0	0	97,5
Dunkelsteinerwald	24	75	74	70	67	0	0	97,6
Forsthof	38	81	79	75	76	0	0	97,5
Gänserndorf	27	71	70	67	63	0	0	97,7
Hainburg	28	77	76	71	67	0	0	97,4
Heidenreichstein	36	75	75	73	72	0	0	97,2
Himberg	21	70	70	66	66	0	0	97,8
Irnritz	38	78	77	73	72	0	0	97,7
Kematen	21	81	80	72	72	0	0	87,2
Klosterneuburg	22	73	73	67	66	0	0	97,8
Kollmitzberg	30	75	72	67	67	0	0	97,5
Krems	17	76	75	69	63	0	0	97,6
Mistelbach	29	73	72	65	64	0	0	97,6
Mödling	19	74	72	66	66	0	0	97,8
Payerbach	56	89	88	84	84	0	0	97,2
Pöchlarn	16	72	71	59	58	0	0	97,6
Purkersdorf	17	68	66	60	60	0	0	97,8
Schwechat	22	72	72	66	66	0	0	97,7
St. Pölten	12	60	59	47	49	0	0	97,5
St. Valentin	12	67	67	59	59	0	0	97,2
Stixneusiedl	29	74	73	70	67	0	0	97,7
Stockerau	15	63	61	57	54	0	0	97,8
Streithofen	23	74	74	64	64	0	0	97,8
Ternitz	24	81	80	77	76	0	0	97,8
Tulln	16	64	64	59	56	0	0	97,8
Wiener Neustadt	21	83	82	79	74	0	0	97,8
Wiesmath	55	91	90	86	83	0	0	97,6
Wolkersdorf	27	67	67	62	60	0	0	97,8
Ziersdorf	23	76	74	66	65	0	0	97,4

PM10 im November 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	26	105	77	41	62	0	100,0
Bad Vöslau	20	74	69	43	51	0	99,9
Biedermannsdorf	26	84	74	46	55	0	99,8
Forsthof	12	48	46	30	36	0	99,7
Gänserndorf	23	90	63	48	54	0	99,7
Groß Enzersdorf II	26	71	59	50	55	0	99,7
Hainburg	28	69	66	55	58	2	99,9
Heidenreichstein	14	58	48	36	42	0	99,3
Himberg	29	64	60	49	55	0	100,0
Kematen	20	75	54	39	47	0	88,8
Klosterneuburg	27	73	66	50	62	0	100,0
KlosterneuburgB14	31	110	99	57	73	2	99,5
Krems	27	74	68	51	58	1	99,8
Mannswörth	28	75	66	52	56	1	99,9
Mistelbach	24	61	58	52	53	1	100,0
Mödling	23	68	60	45	52	0	100,0
Neusiedl	24	73	63	47	53	0	100,0
Purkersdorf	15	108	55	30	39	0	100,0
Schwechat	28	99	70	49	58	0	99,7
St. Pölten	26	83	70	44	64	0	99,9
St.Poelten-Verkehr	28	101	86	51	72	1	99,8
St. Valentin-A1	25	94	70	39	58	0	100,0
Stixneusiedl	23	57	53	45	50	0	100,0
Stockerau	21	70	56	45	53	0	99,8
Streithofen	21	59	56	42	49	0	99,9
Traismauer	28	83	73	51	62	1	98,2
Trasdorf	24	158	80	51	56	1	100,0
Tulln	28	97	88	47	69	0	99,9
Vösendorf	21	60	46	36	42	0	99,9
Wiener Neudorf	35	91	88	57	70	4	99,9
Wiener Neustadt	22	68	51	40	48	0	99,8
Wolkersdorf	23	58	53	43	49	0	99,9
Ziersdorf	24	69	61	46	52	0	99,5
Zwentendorf	28	78	72	56	63	1	100,0

PM2,5 im November 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>PM2,5 [µg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
St.Pölten	25	170	43	54	100,0
Stixneusiedl	14	47	36	40	100,0

Kohlenmonoxid im November 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling		1,15	0,97	0,81	0,85	0	51,0
Schwechat	0,42	1,62	1,17	0,95	0,86	0	99,4
St.Poelten-Verkehr	0,62	2,41	1,92	1,70	1,52	0	99,3
Vösendorf	0,46	1,35	1,19	1,00	1,02	0	99,4

Überschreitungen im November 2009 PM10

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Forsthof	Gänsersdorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf		
1.																																					
2.																																					
3.																																					
4.																																					
5.																																					
6.																																					
7.																																					
8.																																					
9.																																					
10.																																					
11.																																					
12.																																					
13.																																					
14.																																					
15.																																					
16.																																					
17.																																					
18.																																					
19.																																					
20.																																					
21.																																					
22.																																					
23.																																					
24.																																					
25.																																					
26.																																					
27.																																					
28.																																					
29.																																					
30.																																					

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM			
		1400ab	R&P	5 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM 2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	5 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³